



Jungfrau Zeitung
3800 Interlaken
033/ 826 01 01
www.jungfrau-zeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Themen-Nr.: 650.4
Abo-Nr.: 1077154

Mountainbike ! 08. August 2011

Unzufrieden trotz guter EM-Leistung

Daniel Eymann auf Platz 30 an Cross Country EM

Trotz hoher Startnummer kämpfte sich Daniel Eymann an der Cross-Country-EM unter die besten 30 Fahrer. Mit seiner Leistung zeigte sich der Interlakner zufrieden, nicht jedoch mit dem Resultat. Denn: Die Qualifikation für die WM im September ist damit noch nicht gesichert.

Daniel Eymann klassiert sich an der Cross-Country-Europameisterschaft als vierbester Schweizer. Im Startfeld mit 87 Fahrern aus 23 Nationen standen am Samstag, 6. August, um 17.00 Uhr Ortszeit auch die acht Schweizer aus der Elite und U23 an der prallen Sonne von Dohnany, Slowakei. Daniel Eymann musste sich mit der Startnummer 65 ziemlich weit hinten einreihen – eine Position also, welche erfahrungsgemäss viele Nachteile und Risiken in sich birgt. All diesen Widerwärtigkeiten zum Trotz gelang dem Thömus-Fahrer ein toller Start und er passierte die Start-/Zielzone nach der ersten von insgesamt sechs Runden bereits auf Position 38. Die technisch wenig anspruchsvolle Strecke forderte den Fahrern mit ihren steilen Aufstiegen vor allem physisch alles ab. Zudem machte das schwül-heisse und windige Wetter vielen Protagonisten zu schaffen. Dem 22-jährigen Interlakner gelang es in der zweiten Rennhälfte, einige Konkurrenten zu überholen und sich so den guten 30. Platz zu sichern.

Noch zwei WM-Quali-Chancen

«Das Rennen bei diesen äusseren Bedingungen war sehr hart. Die ungewohnte Hitze machte mir zu schaffen. Mit meiner Leistung bin ich zufrieden, mit dem Resultat aber weniger. Mein Saisonziel ist die Teilnahme an der WM und mit diesem Rang ist die Qualifikation noch immer nicht hundertprozentig gesichert», kommentierte Eymann nach dem Wettkampf. Gelegenheit, die WM-Qualifikation zu schaffen, gibt es nun noch an den zwei verbleibenden Weltcuprennen in Tschechien und Italien. Die Weltmeisterschaften finden dann Anfang September in Champéry statt. Das Cross-Country-EM-Rennen in Dohnany gewann übrigens der Italiener Gerhard Kerschbaumer vor Henk Jaap Moorlag aus den Niederlanden und dem Schweizer Thomas Litscher.

Pressedienst

Artikelinfo

Artikel Nr. 113225

8.08.2011, 14.07 Uhr

Autor/in: Pressedienst

Seitenaufrufe: 61